

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort der ersten Auflage als Einleitung	5
Die zweite Auflage	8
I. Kapitel: Die pädagogische Situation	9
1. Die Lage des Schulunterrichts als Ausgangsort für eine Führungslehre des Unterrichts	9
2. Begriffliche Erläuterung	14
a) Erziehung; das Pädagogische	14
b) Situation	15
3. Bestimmung der pädagogischen Situation, Folgerungen	20
a) Die pädagogische Situation ist ein Lebenskreis um einen Jugendführer	20
b) Die pädagogische Situation ist ein Umkreis besonderer Spannungen aus den drei Wirklichkeiten: Gott, Natur und Menschenwelt	25
c) Die pädagogische Situation fordert von allen ihren Gliedern echte Selbsttätigkeit zur Übernahme der Spannungen	31
d) Übernahme als anthropologisches Problem	39
II. Kapitel: Die Führung des Unterrichts. 1. Teil: Die Ordnung des Schullebens im Dienste des Unterrichts	43
1. Führung des Unterrichts — Führung im Unterricht	43
② Das pädagogische Richtmaß für die Ordnung des Unterrichts, d. i. für Raum, Leben und Arbeit in Schulen	48
3. Der Sinn des Schulraumes. Seine Ausgestaltung und seine Bedeutung für die soziale und sittliche Erziehung. Erziehung vor dem Leben	56
4. Der Sinn und die rechte Anwendung der pädagogischen Vorordnungen des Unterrichts	66
a) Vorordnungen sind keine Verordnungen! Schule kein Teil einer Rechtsgesellschaft	66
b) Zucht und Disziplin unter dem „Gesetz der Gruppe“	71
c) Schule und Gesellschaft	76
d) Schulleben und Unterricht	80
III. Kapitel: Die Führung des Unterrichts. 2. Teil: Planlegung des Unterrichts	81
1. Vom Unterricht im erziehungswissenschaftlichen Sinne	81
2. Grundurteile einer Führungslehre des Unterrichts	85
A. Alle Pädagogie ist Lebensdienst	85
B. Pädagogie ist Hilfe zur Selbsthilfe	87
C. Aller Unterricht ist stufig	88
D. Aller Unterricht ist formal zu überwachen und zu unterstützen	89

E. Die elementaren Mittel der Pädagogie im Unterricht: Vorbild; Vortat; das Fragen; das lebendige Wort	89
F. Die Pädagogie verlangt Offenheit und Antastbarkeit in allem Unterrichten	90
G. Echte Führung geschieht aus einem wahnfreien Optimismus heraus	91
3. Die Pädagogie des Unterrichts als Lebensdienst	91
4. Von der Planlegung des Unterrichts	96
5. Die Überwindung des alten „Stundenplanes“ und der „Fächer“. — Die Arten und die Ordnung der pädagogischen Situationen im wirklichen Schulleben	98
A. Gespräch-Unterhaltung: der „Kreis“ und seine Arten; der Block; der Haufe	98
B. Spiel: Spielraum; Lernspiele; Zweckspiele; Schauspiele	101
C. Arbeit: I. Gruppenarbeit; II. Kurse: Einführungs-, Niveau-, Einschulungs-, Sonder- und Wahlkurse	103
D. Feier: die vom Lehrer gebotene oder geleitete oder durchformte Feier; die von Schülern selbständig gestaltete Feier ..	105
6. Wochenarbeitsplan, nicht — Stundenplan! Der Jena-Plan als Ausgangsform und Rahmen für die neue Führungsschule	108
7. Das Verhältnis von Form und Inhalt pädagogischer Situationen. — Die Anwendung pädagogischer Situationen auf die Bildungsstoffe	119

IV. Kapitel: Die Führung im Unterricht. 1. Teil: Die pädagogische Haltung	124
1. Vorgesdanken zur pädagogischen Haltung im Unterricht	124
2. Vom „erteilten“ Klassenunterricht zum geleiteten „Unterrichtslernen“	129
3. Unterricht und Kulturgut	137
4. Leistungen als Bildungs- und Erziehungsmittel — Leistungskultur, nicht Leistungskult	140

V. Kapitel: Die Führung im Unterricht. 2. Teil: Anweisungen aus der Praxis für die Praxis	147
1. Der Grundsatz der situationsgemäßen Leitung	147
2. Begriffe und Bestimmungen zur Führungslehre des Unterrichts im Anschluß an die Praxis des Jena-Plans	153
3. Anweisungen zur Leitung frei vergesellschafteter Schüler	156
A. Die verschiedenen Verbände und deren beste Leitung	156
B. Die Kunst des Lehrers, nicht selber Unruhe oder Unordnung zu verursachen	161
C. Grundregeln der Kunst, sich frei bewegende und arbeitende und sich frei fühlende Kinder zu leiten	163
4. Führung in einer vom Lehrer durchgeformten Feier. — Feier zur Aufnahme der Schulanfänger nach Ostern	167
5. Von der Führung in Niveauekursen	173
6. Führung im Berichtskreise	176

VI. Kapitel: Pädagogik der Arbeitsmittel	182
1. Der geschichtliche Ort	182
2. Der didaktische Ort	185
3. Der pädagogische Wert der Arbeitsmittel	194

Zwei Verbindungslinien zwischen Altem und Neuem

VII. Kapitel: Die beiden Grundirrtümer der über- lieferten Unterrichtslehre	197
1. Überschätzung der rationalen Elemente allen Unterrichts	200
a) Die neue Ansicht vom Wachstum der Selbstkraft	201
b) Der freie Bildungserwerb und das Erlernen des Mechanisch- Technischen	204
2. Überschätzung der erziehlischen Möglichkeiten jeden Unterrichts ..	209
3. Zusammenfassung	216

VIII. Kapitel: Von der Methodik zur Pädagogik des Unterrichts	217
1. Geschichtliches	218
2. Zwischenbetrachtung	221
3. Von der Erziehung. Haltung oder Gesinnung?	225

Inhaltsübersicht der Hauptwerke zum Jena-Plan	231
---	-----

Personenverzeichnis	236
---------------------------	-----

Sachverzeichnis	238
-----------------------	-----